

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/013(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 27.01.2010	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	19:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 6 Beschlussvorlagen und Informationen**
- 6.1 Jahresabschluss 2008 der Magdeburger Hafen GmbH (MHG) DS0599/09
BE: II/01; 17:35 Uhr
- 6.2 Wirtschaftsplan 2010, Barmittelübersicht und mittelfristiger DS0363/09
Finanzplan 2010-2014 für das Sanierungsgebiet Buckau
- 6.2.1 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage DS0363/09/1
- 6.2.2 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage DS0363/09/2
BE: Amt 61
- 6.3 Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des DS0535/09
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds
2007 bis 2013 EFRE IV), Vorplanung für die FÖSL Comenius
BE: Eb KGm; 17:55 Uhr
- 6.4 Kleingartenspartenkonzept I0318/09
BE: Amt 61; 18:00 Uhr
- 7 Anträge und Stellungnahmen**
- 7.1 Stärkung der Kinderbeauftragten (Antrag der Fraktion SPD- A0213/09
Tierschutzpartei-future! vom 23.10.2009)
- 7.1.1 Stellungnahme der Verwaltung S0373/09
BE: Amt 51; 18:05 Uhr

7.2	Magdeburg – Sozialticket (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.07.2009)	A0134/09
7.2.1	Stellungnahme der Verwaltung BE: Amt 61; 18:10 Uhr	S0285/09
7.3	Fortgang des Planungsverfahrens ERA (Antrag der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! vom 17.11.2009)	A0215/09
7.3.1	Stellungnahme der Verwaltung BE: Amt 66; 18:15 Uhr	S0348/09
7.4	Finanzielle Beteiligung des Landes am Tunnelbau (Antrag der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!)	A0211/09

8 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Westphal, Alfred

Mitglieder des Gremiums

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

Hörold, Helmut Dr.

Protokoll

Zischka, Karin

Verwaltung

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Frau Bromberg, FB 02

Frau Marxmeier, Dez. III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Brennecke, II/01

Herr Brüning, Bg V

Herr Herrmann, Amt 61

Frau Wolf, Amt 61

Herr Schneider, Amt 61

Herr Gebhardt, AL 66

Gäste

Herr Bartsch, GF KGE

Herr Friedrich, MHG

Herr Ehrhardt, MHG

Herr Nippe, Eb KGm

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Stadträtinnen und Stadträte anwesend. Weiterhin erklärt **Herr Stern**, dass die **TOP 6.2** und **TOP 7.4** von der Tagesordnung genommen werden. Als neuer **TOP 6.2** wird der Wirtschaftsplan 2010 Sanierungsgebiet Buckau aufgenommen.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 bestätigt.

6. Beschlussvorlagen und Informationen

6.1. Jahresabschluss 2008 der Magdeburger Hafen GmbH (MHG) DS0599/09

Herr Ehrhardt gibt noch einige Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache, dabei geht er u. a. auch auf die finanziellen Aspekte ein. Seit Herbst 2008 sind aber aufgrund der Wirtschaftskrise Marktveränderungen, z. B. fehlende Warenströme, zu verzeichnen. Dennoch kann ein sehr gutes Ergebnis für 2008 vorgelegt werden. Aus diesem Grund ist die Lage im Jahr 2009 ebenfalls vorsichtig zu betrachten, wobei auch hier Positives zu berichten ist. So kam die Hafen GmbH 2009 ohne Betriebskostenzuschuss in Höhe von 580 Tsd. EUR aus. Dieser Betrag stand somit dem Haushalt der LH MD zur Verfügung. Das Jahr 2010 ist eher skeptisch zu bewerten, kommen doch Steuerrückzahlungen in Höhe von 450 Tsd. EUR auf die Hafen GmbH zu.

Herr Friedrich gibt einige Erläuterungen zu diesen Rückzahlungen. Beim Bau einer Straße im Hafengebiet war die MHG vorsteuerabzugsberechtigt. Nach der Übergabe dieser Straße an die LH MD ist diese Berechtigung verfallen und die Steuer wird fällig.

Herr Westphal möchte daraufhin wissen, inwieweit nun Forderungen auf die Stadt seitens der MHG zukommen. Hier gibt es keinerlei Rückforderungen, so **Herr Friedrich**.

Herr Hoffmann möchte wissen, warum der Jahresabschluss 2008 so spät vorgelegt wird.

Herr Friedrich erläutert, dass es Probleme bei der Jahresabschlusserstellung gab, da sich die Fertigstellung der Baumaßnahmen und die damit verbundene Schlussrechnungslegung im Hansehafen verzögerten. Somit konnte die Prüfung erst im September 2009 abgeschlossen werden. Aus gesundheitlichen Gründen seitens des Steuerprüfers kam es außerdem zu weiteren Verzögerungen.

Herr Rösler und **Herr Stern** möchten wissen, um welchen Steuerberater es sich handelt und ob die LHMD nicht schon im Vorfeld den Sachverstand abprüft.

Herr Dr. Hartung informiert die Anwesenden darüber, dass das Problem bekannt ist und seitens der Verwaltung eine Prüfung erfolgt.

Herr Westphal führt aus, dass wenn die Straße durch die Stadt ausgebaut worden wäre, Kosten entstanden wären. Da die Straße der Stadt unentgeltlich übertragen wurde, müsste die Stadt auch die 450 Tsd. EUR zahlen.

Herr Ehrhardt stellt fest, dass die Stadt die Straße nicht hätte bauen können, da sonst keine Fördermittel geflossen wären. Für die MHG ist das Verfahren so in Ordnung.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Im Anschluss erfolgt die Beratung des TOP 7.1

7.1. Stärkung der Kinderbeauftragten A0213/09

7.1.1. Stellungnahme der Verwaltung S0373/09

Herr Brüning gibt einige ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Er bedankt sich für die große Resonanz der Arbeit der Kinderbeauftragten im Stadtrat. Um diese

erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können wäre eine personelle Entlastung nötig. Allerdings besteht derzeit keine Möglichkeit kostenneutral eine weitere Personalstelle zu schaffen.

Herr Nordmann möchte wissen, ob die Kinderbeauftragte die Interessenvertretung für alle Kinder der Stadt ist, was völlig unzureichend wäre. Damit alle Anfragen und Anliegen bearbeitet werden können müssen zusätzliche Mittel bereitgestellt werden und eine zusätzliche Stelle besetzt werden.

Herr Westphal fragt nach, ob die Kinderbeauftragte Teil der Verwaltung ist bzw. wem sie unterstellt.

Dazu stellt **Herr Brüning** klar, dass die Kinderbeauftragte nicht Teil der Verwaltung ist, sondern eine unabhängige Institution, die besondere Unterstützung durch das Dezernat V erhält.

Herr Stern führt aus, dass die Kinderbeauftragte als „Vermittler“ zwischen Verwaltung und Stadtrat agieren soll. D. h. sie soll dafür Sorge tragen, dass SR – Beschlüsse durch die Verwaltung umgesetzt werden.

Herr Nordmann stimmt den Ausführungen von **Herrn Stern** zu.

Frau Meinecke findet den Antrag zu unkonkret, es fehlen spezielle Projekte und die personelle Untersetzung.

Herr Nordmann führt aus, dass die laufende Arbeit mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht möglich ist, deshalb soll die Aufstockung auf 10.000 EUR erfolgen. Die Untersetzung soll durch die Kinderbeauftragte selbst erfolgen. Außerdem spricht er den kostenneutralen Einsatz einer weiteren Arbeitskraft aus.

Herr Dr. Hartung merkt an, dass die „Personaldecke“ sehr dünn ist, da in den letzten 5 Jahren bereits massive Einsparungen vorgenommen wurden.

Frau Meinecke betont nochmals, dass ihr für eine „Aufstockung“ die konkreten Projekte fehlen.

Herr Hoffmann kann dem Antrag nicht zustimmen, da nach seiner Auffassung die Haushaltssituation außer acht gelassen wird.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 3 – 2 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.2.	Wirtschaftsplan 2010, Barmittelübersicht und mittelfristiger Finanzplan 2010-2014 für das Sanierungsgebiet Buckau	DS0363/09
6.2.1.	Änderungsantrag zur Beschlussvorlage	DS0363/09/1
6.2.2.	Änderungsantrag zur Beschlussvorlage	DS0363/09/2

Herr Herrmann bringt die Drucksache ein und gibt noch einige ergänzende Erläuterungen.

Herr Stern macht einige Ausführungen zu den Änderungsanträgen der Fraktion CDU/BfM und der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!.

Herr Westphal möchte Informationen zur Basis der Sanierungsmittel.

Herr Nordmann macht den Vorschlag, den Antrag zu ergänzen und mit Zahlen zu unterlegen.

Herr Dr. Scheidemann sagt zu, eine entsprechende Liste dem Finanz- und Grundstücksausschuss in 4 Wochen vorzulegen.

Der Beschlusspunkt 1 des Änderungsantrages wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 2 des Änderungsantrages wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Dr. Scheidemann informiert die Anwesenden, dass die BauBeCon in Magdeburg einen neuen „Chef“ hat.

Herr Stern und **Herr Westphal** merken an, dass sich der neue Geschäftsstellenleiter im Lenkungsausschuss vorstellen sollte.

- 6.3. Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV), Vorplanung für die FÖSL Comenius DS0535/09
-

Herr Hoffmann verlässt die Sitzung.

Herr Nippe bringt die Drucksache ein und gibt noch einige ergänzende Erläuterungen.

Herr Stern fragt nach, wie viel Mittel notwendig sind, um die Sporthalle auch noch zu sanieren. Daraufhin erklärt **Herr Nippe**, dass ca. 1 Mio. EUR erforderlich wären.

Herr Westphal möchte wissen, ob die Vorplanung nur auf das zur Verfügung stehende Geld ausgerichtet ist. Dies wird von **Herrn Nippe** bestätigt.

Herr Stern erkundigt sich, mit Blick auf eine behindertengerechte Ausführung, ob ggf. eine überplanmäßige Ausgabe auf die Stadt zu kommen könnte. Dies wird bejaht.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 6.4. Kleingartenspartenkonzept I0318/09
-

Herr Hoffmann erscheint wieder zur Sitzung.

Frau Wolf macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. In der weiteren Diskussion wird auf den Leerstand von Kleingarten eingegangen und wie mit dieser Situation langfristig umgegangen werden soll.

Herr Westphal sieht mit der vorliegenden Information den Stadtratsbeschluss nicht erfüllt.

Er könnte sich vorstellen, dass Sparten mit großem Leerstand und sich daraus ergebender Unordnung zusammengelegt werden und für die dann freiwerdenden Flächen ein Nutzungskonzept erarbeitet wird.

Herr Rösler spricht sich dafür aus bestimmte Standorte gänzlich aufzugeben.

Frau Wolf sagt, dass Anlagen, bspw. an der Maybachstraße, Rotehorninsel, langfristig zurückgenommen werden. Gleichzeitig werden derartige Flächen im Grünflächenkonzept der LH MD berücksichtigt.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

7. Anträge und Stellungnahmen

- 7.2. Magdeburg - Sozialticket A0134/09

- 7.2.1. Stellungnahme der Verwaltung S0285/09
-

Herr Schneider gibt einige ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Stern findet die Stellungnahme zu kurz und die „Beleuchtung“ verschiedener Möglichkeiten nicht ausgeschöpft.

Herr Westphal kann die „Behauptungen“ der MVB nicht nachvollziehen

Herr Schneider verweist auf ein Gutachten und nochmals auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 3 – 4 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

- 7.3. Fortgang des Planungsverfahren ERA A0215/09

- 7.3.1. Stellungnahme der Verwaltung S0348/09
-

Herr Gebhardt gibt noch einige ergänzende Erläuterungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Dabei führt es aus, dass die Zufahrt zur Tiefgarage von der Reuterallee bestehen bleibt.

Herr Westphal stellt fest, dass der Antrag und die Stellungnahme kein Zahlenwerk enthält und somit nicht im FG beraten werden müsste. Gleichzeitig schlägt er vor, dass der Antragspunkt 1 zur Kenntnis genommen wird und nur über den 2. abgestimmt wird.

Herr Stern stimmt **Herrn Westphal** zu.

Herr Rösler hält auch Beschlusspunkt 1 für sinnvoll.

Entsprechend des Vorschlages von Herrn Westphal wird der Beschlusspunkt 1 des Antrages zur Kenntnis genommen.

Der Beschlusspunkt 2 des Antrages wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

7.4. Finanzielle Beteiligung des Landes am Tunnelbau A0211/09

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da die Stellungnahme der Verwaltung fehlt.

8. Anfragen und Mitteilungen

Es gab in der öffentlichen Sitzung keine Anfragen und Mitteilungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Karin Zischka
Schriftführerin